

## **Mittags- und Friedensgebet für daheim - allein und doch durch Gottes Geist verbunden für die Woche nach Sonntag Kantate (10.05.20)**

*Zu feiern beim Mittagsläuten um 12.00 Uhr - oder wann auch immer*

### **Ankommen**

*Als Symbol für Gottes Nähe, Licht und Wärme zünden wir eine Kerze an. Dazu sprechen wir:*

Der Herr ist mein Licht und mein Heil;  
Vor wem sollte ich mich fürchten? Psalm 27,1

### **Aus Psalm 98**

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.  
Er schafft Heil mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm.  
Der Herr lässt sein Heil verkündigen;  
vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit offenbar.  
Er gedenkt an seine Gnade und Treue für das Haus Israel,  
aller Welt Enden sehen das Heil unseres Gottes.  
Jauchzet dem Herrn, alle Welt, singet, rühmet und lobet!  
Lobet den Herrn mit Harfen, mit Harfen und mit Saitenspiel!  
Mit Trompeten und Posaunen jauchzet vor dem Herrn,  
dem König! Das Meer brause und was drinnen ist,  
der Erdkreis und die darauf wohnen.  
Die Ströme sollen frohlocken, und alle Berge seien fröhlich  
vor dem Herrn; denn er kommt, das Erdreich zu richten.  
Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit  
und die Völker, wie es recht ist.  
Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

### **Lied EG 600 Singt Gott, unserm Herrn**

Melodie unter [https://www.youtube.com/watch?v=s\\_p49uWxt4s](https://www.youtube.com/watch?v=s_p49uWxt4s)

1. Singt Gott, unserm Herrn, singt ihm neue Lieder. Singt Gott,  
unserm Herrn, singt ihm neue Lieder. Singt Gott, unserm Herrn,  
singt ihm neue Lieder. Singt Gott, unserm Herrn, singt Gott,  
unserm Herrn.

2. Jauchzt ihm, alle Welt, singt, rühmet und lobt ihn. Jauchzt ihm,  
alle Welt, singt, rühmet und lobt ihn. Jauchzt ihm, alle Welt, singt,  
rühmet und lobt ihn. Jauchzt ihm, alle Welt, jauchzt ihm, alle Welt.  
3. Die Erde soll jubeln, die Ströme, die Berge. Die Erde soll jubeln,  
die Ströme, die Berge. Die Erde soll jubeln, die Ströme, die Berge.  
Die Erde soll jubeln, unserem Gott.

### **Bibelwort**

*Gott, der die Welt gemacht hat und alles, was darin ist, er, der  
Herr des Himmels und der Erde, wohnt nicht in Tempeln, die  
mit Händen gemacht sind. (Apostelgeschichte 17,24)*

### **Wort zum Weiterdenken**

*„Wir bauen Kirchen in unsere Welt, das fällt uns leicht,  
sie sollen bezeugen, dass Gott bei uns wohnt.  
Doch selber zu zeigen, wie nahe Gott ist, das fällt uns schwer,  
so bauen wir Kirchen in unsere Welt, manchmal zu groß.“  
(Lothar Zenetti; Texte der Zuversicht)*

### **Gebet**

*Singen wollen wir, o Herr, und dich loben. Denn du bist die Quelle  
des Lebens. Wer bei dir trinkt, den wird nimmermehr dürsten.  
Danke, dass wir jederzeit zu dir kommen dürfen. Gerade, wenn es  
uns nicht so gut geht, wenn wir niedergeschlagen sind und uns  
fürchten, dann willst du uns nahe sein und uns aufrichten.*

### **Vaterunser**

### **Segen**

Gott, segne uns und behüte uns. Gott, schütze unser Leben und  
bewahre unsere Hoffnung. Gott, lass dein Angesicht leuchten  
über uns, dass wir leuchten für andere. Gott, erhebe dein  
Angesicht auf uns und halte uns fest im Glauben, dass das Leben  
lebendiger ist als der Tod.

(Hanne Köhler; in: Hanne Köhler / Heidi Rosenstock, Du Gott, Freundin der  
Menschen, Kreuz Verlag Stuttgart)